

## Glühweinwanderung Höhnstedt

09. Dezember 2023

Anknüpfend an die von Uli Rueß, der leider kürzlich verstorben ist, früher organisierten Nikolauswanderungen, welche aber seit Corona nicht mehr stattgefunden haben, wollten wir diese wieder ins Leben rufen. Es gab einige Ideen. Detlef hatte die Info, dass es genau an diesen Tag eine Glühweinwanderung in Höhnstedt gibt. So entschlossen wir uns am 09. Dezember 2023 für die Glühweinwanderung nach Höhnstedt. Der DAV hatte 10 Plätze reserviert, welche aber durch vorweihnachtliche andere Termine von Interessenten nicht vollständig in Anspruch genommen wurden.

Treffpunkt war 13:00 Uhr an der Vinoinfo Wein- und Touistikinformation. Nach dem Entrichten eines Teilnehmerobolus von 5 € erhielten wir zum Aufwärmen gleich einen regionalen Glühwein. Die 250 Teilnehmer wurden in vier Gruppen aufgeteilt. Die fünf angemeldeten Teilnehmer vom DAV schlossen sich der 4. Gruppe unter der Leitung der ehemaligen Weinkönigin Franziska Krüger an. Das traditionell nördlichste Weinanbaugebiet der Welt sind die Höhnstedter Weinberge mit 64 Hektar.

Da der Boden nach dem Tauwetter aufgeweicht war, nahmen wir die Route im oberen Bereich der Weinberge. Die Gegend, welche von der Sonne verwöhnt wird, zeigte sie sich auch an diesem Tag des Öfteren. Es ist aber immer wieder schön, seinen Blick von den Weinbergen in das Mansfelder Land bis zum Süßen See schweifen zu lassen. Von Franziska erfuhren wir viel über die Geschichte und die Entstehung des Weinbaugebietes „von der Aprikose zum Wein“, den Unterschied zwischen maschineller Lese und Lese per Hand, Trester, den Problemen der Trockenheit der letzten Jahre, drei unbrauchbaren Tiefbrunnen zur Bewässerung vom ehemaligen „Salzigen See“, die „Reblaus“ und vieles mehr.

Entlang der Strecke gab es vier „Verpflegungsstationen“. Diese waren mobil oder befanden sich in einer Straußenwirtschaft. Hier gab es jahreszeitbedingt regionalen Glühwein oder Glühpunsch mit oder ohne Alkohol, aber auch Wein vom Winzer. Im letzten Teil der Wanderung hatte ein Winzer sogar eine Gulaschkanone aufgestellt mit sechs unterschiedlichen Gerichten!

Am Ende der Wanderung gelangten wir wieder zum Ausgangspunkt der Vino. Abschließend können wir resümieren, die Höhnstedter Weinberge sind nicht nur im Herbst, sondern das ganze Jahr, selbst im Winter, einen Ausflug wert.

Wir bedanken uns bei Marion Krüger von der Vinoinfo Wein- und Touistikinformation für die interessante Glühweinwanderung.

Organisator DAV, Text: Axel Neukirchner  
Bilder: Detlef Weyrauch und Axel Neukirchner



Axel schaut in einen Garten mit Aprikosenbäumen



Franziska (3. v.l) erklärt Mandy die Weinbaugeschichte der Region



Blick in das Mansfelder Land, im Vordergrund der Kerner See





Detlef, Heidrun und Silvia beim „Aufwärmen“!



Blick über die Weinberge